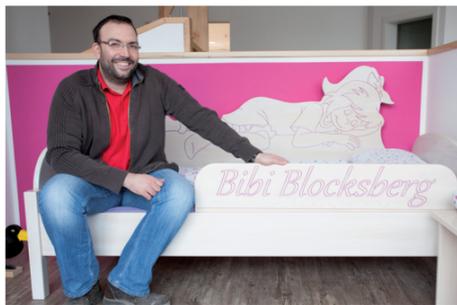


## Hokon: Eine besondere Kindermöbel-Konstruktion mit Beschichtungssystemen von Remmers

# Bibi Blocksberg verzaubert Kinderzimmer

Kleine Kinder gehen einfach nicht gerne ins Bett. Doch vielleicht könnte der abendliche Gang in die Federn mit den richtigen Motivmöbeln verlockender werden. Solche Gedanken dürfte der Geschäftsführer der Schreinerei Hokon, Jörn Brenscheidt, gehabt haben, als er die „Bibi Blocksberg“-Kollektion ins Leben rief. Und da bei Kindermöbeln das Thema Gesundheit besonders im Fokus steht, werden die Oberflächen mit Systemen von Remmers veredelt.

Mit den richtigen Möbeln Kindern das Zu-Bett-Gehen schmackhafter machen. Das war der Startpunkt für die Möbel mit „Bibi Blocksberg“-Motiven, die die Wittener Schreinerei Hokon herstellt. Dafür hatte Geschäftsführer Jörn Brenscheidt mehrere Gespräche mit dem Rechteinhaber Kiddinx Media GmbH geführt und einige Probestücke präsentiert. Seit Ende 2015 ist die Firma Hokon exklusiver Partner zur Herstellung hochwertiger Möbel mit „Bibi Blocksberg“-Motiven für Deutschland, Österreich und die Schweiz.



Wert legt Jörn Brenscheidt bei seinen Produkten nicht nur auf hohe Qualität und solide Handwerksarbeit, auch die Herkunft der Hölzer ist wichtig: „Wir verwenden für die Bibi Blocksberg Möbel ausschließlich Holz aus zertifiziertem Anbau. Und in diesem speziellen Fall kommt unser Holz aus Thüringen.“

Auch bei der Oberflächenbeschichtung kommen Top-Systeme zum Einsatz. So wird das Holz mit umweltfreundlichen Beschichtungssystemen von Remmers lackiert oder gebeizt und lackiert. Dabei handelt es sich ausschließlich um wasserbasierte Systeme der neuesten Generation. Die



Schlussbeschichtungen – also die obersten Schichten und ebenfalls von Remmers – sind nach DIN EN-71-3 geprüft und eignen sich damit als Spielzeug gemäß der „EU-Spielzeugsrichtlinie“ (2009/48/EG).

Das ist von großer Bedeutung, schließlich stehen die Oberflächen von Kindermöbeln oft in sehr innigem Kontakt mit den lieben Kleinen, werden abgeleckt oder auf andere Art liebkost. Deshalb setzt Hokon auf Remmers-Produkte. „Mit Remmers arbeiten wir seit über zehn Jahren zusammen. Immer, wenn wir etwas Besonderes vorhaben, was nicht selten der Fall ist, steht die Firma Remmers mit Rat und Tat zur Seite. Und zwar schnell und unkompliziert. Das schätzen wir als kleiner Hersteller besonders“, betont Brenscheidt.

### Stabile Konstruktion

Darüber hinaus sind alle Betten frei von Metallen. Für die nötige Stabilität sorgen ausschließlich Schwalbenschwanz-Verbindungen (Zapfen). Kompromisse macht Hokon nur bei Schränken und Türen. Hier werden Topfbänder aus Metall eingesetzt sowie Schrauben für die Rückwand und für die Griffe verwendet. Die Muster auf

den Möbeln werden gefräst und nur bei den sehr kleinen Motiven eingebrannt.

Beim Rückteil, dem rückwärtigen „Rausfallschutz“, kann der kleine „Bibi-Blocksberg“-Freund wahlweise die Blickrichtung links oder rechts wählen oder auch ein Rückteil mit Bibi, Tina und Sabrina nehmen. Vorne lässt sich ein weiterer Rausfallschutz einsetzen, in das ein „Bibi Blocksberg“-Schriftzug eingefräst werden kann oder auch der Name des Kindes. Da das Rückteil ebenfalls mit Zapfen befestigt ist, lässt es sich leicht drehen. Sind die lieben Kleinen dem „Bibi Blocksberg“-Alter entwachsen, wird das Rückteil umgedreht und die Schlafstätte zum neutralen Jugendbett.

### Komplett-Programm

Das Sortiment umfasst aktuell ein Kinderbett, ein Babybett, verschiedene Garderoben, Möbelgriffe und Knöpfe, zwei verschiedene Schränke, eine Schubladenkommode, offene Bücherregale in diversen Breiten und Tiefen und sogar Frühstücksbrettchen. Aber Jörn Brenscheidt plant schon weiter. Als Nächstes möchte er einen Stummen Diener entwickeln. Oder auch kleine Hocker, die man vors Waschbecken stellen kann,



damit sich die kleinen Hexen-Fans auch selbst die Hände waschen können.

Und die Möbel-Kollektion hat auch zum Kontakt mit neuen Kooperationspartnern geführt: Beim „Bibi Blocksberg“-Musical in Dortmund durfte Hokon einige Möbel ausstellen und den Besuchern präsentieren. „Das ist enorm angekommen. Danach hatten wir die zwölffachen Zugriffe auf unsere Facebook-Seite“, strahlt Brenscheidt und weiter: „Wir verhandeln nun mit dem Produzenten des Musicals, um die Möbel mit dem Musical auf Tournee durch Deutschland zu schicken.“



## Industrielack von Remmers führt zum Sieg beim interzum award

# Schellack für den Sehgenuss



Fotos: Remmers Industrielacke, Hiddenhausen

Schellack-Schallplatten sind den Älteren noch vertraut. Doch der traditionsreiche Lack auf Naturharzbasis kann auch für die ästhetisch ansprechende Beschichtung von Möbeln genutzt werden. Das hat ein Kunde der Remmers Industrielacke, die Neelsen GmbH, erfolgreich praktiziert. Für zwei in Eiche und Nussbaum gebaute Sekretäre erhielt der Betrieb auf der Messe „interzum“ in Köln den interzum award. Mit ihren Schellack-basierten Spezialbeschichtungen der Natural-Surface-Produktlinie hatte auch die Remmers Industrielacke entscheidenden Anteil an der Gestaltung des Siegerobjekts. „Die bewährte Kooperation mit unserem Partner zeigt, was Kreativität und technisches Know-how in diesem Bereich zusammen zu leisten vermögen.“ so Andreas Gehring, Geschäftsführer der Remmers Industrielacke. Im Rahmen des international anerkannten Wettbewerbs wurden zum inzwischen neunten Mal Materialien und Zubehör mit dem größten Zukunftspotenzial für die Branche der Möbelzulieferer ausgezeichnet.

Die Rezepturen des von Remmers beigesteuerten Natural-Surface-Lacksystems für die beiden Möbelstücke basieren im trockenen Film

zum Hauptteil auf Naturharzbasis und damit auf nachwachsenden Rohstoffen. So erhält der natürliche Untergrund eine Beschichtung, die die Ästhetik der verwendeten Hölzer optimal zur Geltung bringt. Dabei handelt es sich um ein Beschichtungssystem, das auch hohen mechanischen und chemischen Ansprüchen beispielsweise in Küchen genügt. Die beiden mit dem interzum award prämierten Neelsen-Möbel belegen, dass sich Schellack nicht nur gut anhören kann, sondern auch gut aussieht. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.remmers-industrielacke.de](http://www.remmers-industrielacke.de).

